

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

1. - 5. September 1735

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

SEPTE

Mein Geld und Silber,

1. Des Morgens um 9. Ufr gingen die 4. Lofen nach Trang ab, sie hatten nebst Silber, 2151. Pag: 8f. 5. Lute von mir in Empfang genommen.
2. Meine Arbeit abgemacht. Englische Briefe abgeschrieben. Meinen Vorschlag communicirt. Nachmittags die Malab. Lute wieder gefaltet.
3. Meine Arbeit beendigt. Nachmittags mich zum Sonntage beurlaubt.
4. An diesem Sonntage Malab. gegen 10. Uhr ab. 2. Cor: 3, 4 — Ebr: 10, 16. Joh: 1, 17. Wedapens Kind getauft mit Namen Rajaper. Das Palliaratte sandte mir die fr. Gallatin. Dessen Brief.
5. Meine Arbeit abgemacht. An H. Gallat ist an J. H. Missionar geschrieben und ihnen 1. fayscha dera Wris für 45. Pag. protariert. ist auch H. Engelbert in Nagasatnam mit C. Gladstone am Lieben.